

# STEEL SEAL® – ANWENDUNG IN 3 SCHRITTEN:

**1** Stelle sicher, dass der **Motor kalt** und das im Kühlsystem enthaltene **Kühlwasser sauber<sup>1</sup>** ist. Fülle die **empfohlene Menge<sup>2</sup>** Steel Seal® direkt in den Kühler und verschließe ihn.  
*Bei Fahrzeugen ohne Kühlerdeckel kann Steel Seal® auch über den Ausgleichs- bzw. Überlaufbehälter eingefüllt werden<sup>3</sup>.*

**2** Schalte Heizung und Gebläse auf die höchste Stufe und starte den Motor. Lasse den **Motor im Standbetrieb** die **vollständige Betriebstemperatur** erreichen und dann noch **weitere 30 Minuten** laufen. Stelle den Motor anschließend ab und lasse ihn **vollständig auskühlen** (min. 6 Stunden).

**3** Falls erforderlich, fülle Kühlmittel nach und ziehe den Kühlerverschluss wieder fest. Belasse Steel Seal® im Kühlsystem und fahre dein Fahrzeug wie gewohnt weiter.

## 1.) Für ein optimales Ergebnis:

Verwende kein Langzeit- ("Longlife") oder wasserfreies Kühlerfrostschutzmittel!

Wir empfehlen das Kühlsystem vor der Anwendung mit klarem Wasser zu spülen.

Bei stärkeren Verunreinigungen (z.B. Öl im Kühlwasser, Kühlerschlamm), verwende die mit Steel Seal® kompatible **Konzentrierte Kühler-Spülung 325ml | PowerMaxed**.

### Spülung mit Wasser:

1. Kühlwasserschlauch unterhalb des Kühlers lösen, Kühlmittel ablassen.
2. Über einen Wasserschlauch oben am Kühler (oder AB) System spülen.
3. Kühlsystem mit Kühlwasser befüllen.
4. Kühlsystem entlüften.

### Spülung mit Kühler-Spülung 325ml:

1. Gesamten Inhalt ins Kühlsystem füllen.
2. Motor 10 Minuten warm laufen lassen.
3. Motor abstellen und auskühlen lassen.
4. Gesamtes Kühlmittel mit Reiniger ablassen und mit Wasser nachspülen.
5. Mit frischem Kühlwasser neu befüllen.

## 2.) Empfohlene Menge:

Hubraum:	Flaschen
Bis zu 2.4 Liter	<b>1</b>
2.4 bis 4.0 Liter	<b>2</b>
Über 4.0 Liter	<b>3</b>

**3.) Wichtiger Hinweis:** Falls Steel Seal® über den Ausgleichsbehälter eingefüllt werden soll, stelle sicher, dass genügend Platz vorhanden ist, damit es direkt in das Kühlsystem gelangen kann. Reduziere gegebenenfalls den Kühlwasserstand bis zum Boden des Behälters, bevor Steel Seal® eingefüllt wird. Fahre anschließend mit **Schritt-2** fort.

**Warnhinweis: Beobachte die Temperaturanzeige während des gesamten Vorgangs und stelle den Motor sofort ab, falls er zu überhitzen droht!**

## ZUSÄTZLICHE GEBRAUCHSANWEISUNGEN BEI KOMPRESSIONSDRUCK IM KÜHLER

Bitte beachte folgende Anweisungen, wenn sich hoher Überdruck („Kompressionsdruck“) im Kühlsystem aufbaut; erkennbar an **Bläschenbildung im Kühlwasserbehälter, starkem Druck beim Öffnen des Kühlerdeckels** oder extrem **harten Kühlwasserschläuchen**.

Weitere Hinweise  
und Tipps inkl.  
Videoanleitung:



**METHODE # 1** - bei Kompressionsdruck (hohem Druck) im Kühlsystem: Stelle sicher, dass der Motor kalt ist. Falls die Möglichkeit besteht Steel Seal® direkt in den Kühler einzufüllen, tue das und lasse den **Kühlerdeckel** während des gesamten Vorgangs **offen**.

Falls das Fahrzeug nur über einen **Ausgleichs- bzw. Überlaufbehälter** verfügt, reduziere den Kühlwasserstand zunächst so weit, dass Steel Seal® schon beim Einfüllen in den Kühlwasserkreislauf gelangen kann.

**Lasse dann den Verschluss während der gesamten Anwendung abgenommen!** So kann der hohe Druck im Kühlsystem während des Vorgangs abbauen und Steel Seal® leichter in den Motor-kühlkreislauf gelangen, um vorhandene Leckagen zu versiegeln.

**METHODE # 2** - Bei extrem hohen Kompressionsdruck im Kühlsystem: Stelle zunächst fest welche(r) Zylinder den Gegendruck im Kühlsystem verursacht, indem du der Reihe nach eine Zündkerze (Diesel: Glühstift) nach der anderen entfernst und den Motor anlässt, bis die Blasenbildung aufhört. Starte den Motor dabei immer nur mit maximal einer herausgenommenen Zündkerze (bzw. Glühstift)!

a.) Du konntest den Zylinder **identifizieren**, der den Überdruck im Kühlsystem verursacht? => Beginne den Prozess mit **entfernter Zünd- bzw. Glühkerze** des betreffenden Zylinders. **Ziehe** nach Möglichkeit auch die **Einspritzleitung des betreffenden Zylinders ab**, um zu verhindern, dass unverbrauchter Sprit in den Brennraum gelangt.

b.) Du konntest den Zylinder **nicht identifizieren** oder es sind zwei oder mehr Zylinder, die den Überdruck im Kühlsystem verursachen? => Fahre mit **Methode # 1** fort.

---

*Du hast noch Fragen? Wir beraten Dich gerne kostenfrei und unverbindlich!  
Techn. Produktberatung: +4991019018160 | +4319962116 (Mo-Fr von 9-16 Uhr)  
Weitere Informationen und Hinweise findest du auch unter [www.steelseal.de](http://www.steelseal.de)*